



## Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierungen

**Arnsberg, Detmold, Düsseldorf,**

**Köln u n d Münster**

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Bearbeitung: **OAR Dobrindt**  
**juergen.dobrindt@im.nrw.de**

Durchwahl (0211) 871 2645

Fax (0211) 871 2340

Aktenzeichen  
**14-38.01.05-2.4**

23 . Oktober 2006

Betr.: Personenstandsangelegenheiten;  
hier: Informationen der Iranischen Botschaft zu personenstandsrechtlichen  
Fragen  
Anlg.: 1 Heft

Das anhängende Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom  
23. Mai 2006 übersende ich mit Anlagen zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um  
Weiterleitung an die Landesämter und unteren Landesamtsaufsichtsbehörden.

Im Auftrag  
gez. Dobrindt



Beglaubigt:

  
Angestellte



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Innenministerien/Senatsverwaltungen für Inne-  
res der Länder

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-45563

FAX +49 (0)1888 681-45893

BEARBEITET VON AR'n Müller

E-MAIL [poststelle@bmi.bund.de](mailto:poststelle@bmi.bund.de)

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM Berlin, 23. Mai 2006

AZ V 5a - 133 400 IRN/1

BETREFF **Personenstandsrecht**  
HIER Informationen der Iranischen Botschaft zu personenstandsrechtlichen Fragen

ANLAGE - 2 -

Die Deutsche Botschaft Teheran hat dem Auswärtigen Amt auf Nachfrage mitgeteilt, dass das iranische Personenstandsrecht keine der deutschen Geburtsurkunde vergleichbare Urkunde kennt; Heirats-, Scheidungs- und Sterbeurkunden werden dagegen ausgestellt.

Das Auswärtige Amt übermittelt hierzu die als Abdruck beigelegte Verbalnote der Botschaft der Islamischen Republik Iran vom 24. Januar 2006 und teilt ergänzend mit:

Jedem Iraner wird grundsätzlich bereits im zeitlichen Zusammenhang mit der Geburt durch die zuständige Behörde am Geburtsort auf Antrag eine Kennkarte (Shenasname) ausgestellt, in die alle aktuellen Angaben zu Geburt, Eheschließung, Ehescheidung und Tod basierend auf den Angaben in den Personenstandsbüchern eingetragen werden. Erläuterungen bzw. Berichtigungen zu Eintragungen in der Kennkarte werden auf der letzten Seite vermerkt. Bei der Beantragung der Kennkarte (Shenasname) muss die Geburtsbescheinigung des Krankenhauses bzw. des Arztes, welche in einfacher Ausfertigung erstellt wird, abgegeben werden. Im Übrigen stellen die zuständigen Behörden im Iran bzw. die Botschaften und Generalkonsulate der Islamischen Republik Iran im Ausland auf der Grundlage der Kennkarte auch Ledigkeitsbescheinigungen aus.

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin  
VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße  
Bushaltestelle Kleiner Tiergarten



SEITE 2 VON 2 Der "Shenasname" kann aus Sicht des Auswärtigen Amtes als eine Mischung aus Personal- ausweis, Geburtsurkunde und anderen Personenstandsurkunden angesehen und am ehesten mit einem Auszug/einer Abschrift aus dem Familienbuch verglichen werden.

Mit weiterer Verbalnote vom 8. Februar 2006 hat die Botschaft der Islamischen Republik Iran mitgeteilt, dass nach Artikel 1043 des iranischen Zivilgesetzes nur Vater und Großvater väter- licherseits befugt sind, die Zustimmungserklärung zur Eheschließung einer Iranerin zu ertei- len. Sind diese Personen verstorben, ist keine Zustimmungserklärung erforderlich; die ge- legentlich geforderte Zustimmung des Bruders der Frau wäre insofern obsolet.

Im Übrigen wird auf die beigelegten Noten der Iranischen Botschaft Berlin verwiesen und gebeten, die Standesämter und Aufsichtsbehörden Ihres Zuständigkeitsbereichs hiervon zu unterrichten.

Im Auftrag  
Müller



**Botschaft der Islamischen Republik Iran**  
Podbielskiallee 65/67 , 14195 Berlin  
Tel.: 030/84858-0 , Fax: 030/84853535  
E-Mail: iran.botschaft@t-online.de

## HÖFLICHKEITSÜBERSETZUNG

Im Namen des Erhabenen

Nr.: 516-1/34718

### Verbalnote

Die Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin beehrt sich, dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf seine Verbalnote vom 17. Oktober 2005 und im Nachgang zur hiesigen Verbalnote Nr. 516-1/34694 vom 18. Januar 2006 Folgendes mitzuteilen:

1. Leider hat das Standesamt Tempelhof-Schöneberg in Berlin sich geweigert, für das Kind des Botschaftsangehörigen, Herrn Ali BAHREINI, vor Erhalt einer Übersetzung der Heiratsurkunde eine Geburtsurkunde auszustellen. Dieses Problem besteht auch weiterhin im Falle der übrigen Mitarbeiter der Botschaft und der in Berlin lebenden Iraner.
2. Deutsche Standesämter verlangen für die Registrierung einer Eheschließung die Vorlage des iranischen Reisepasses, obwohl dies anscheinend bei Vorlage einer Ledigkeitsbescheinigung (Ehefähigkeitsbescheinigung) und auf Grund von Artikel 1309 Absatz 1 des deutschen Zivilgesetzes nicht notwendig ist und natürlich die Bearbeitungszeit der Registrierung der Eheschließung verlängert. Um diese Arbeit zu erleichtern, wird vorgeschlagen, eine von den Vertretungen der Islamischen Republik Iran beglaubigte und mit Lichtbild versehene Übersetzung der Kennkarte der Antragsteller vorzulegen, in der alle Personenstandsangelegenheiten genau eingetragen sind.
3. Es wird gelegentlich beobachtet, dass deutsche Standesämter für die Registrierung der Eheschließung iranischer Staatsangehöriger im Falle des Todes des Vater eines iranischen Mädchens eine Zustimmungserklärung des Bruders verlangen, obwohl nach Artikel 1043 des iranischen Zivilgesetzes nur der Vater oder der Großvater väterlicherseits befugt ist, (diese Zustimmungserklärung zu erteilen). Falls diese verstorben sind, kann das Mädchen diesbezüglich eine persönliche Entscheidung treffen.
4. Bei der Ausstellung von Geburtsurkunden iranischer Neugeborener akzeptieren deutsche Standesämter manchmal unerlaubte Namen und tragen diese ein. Dies führt nicht nur zu Problemen für die iranischen Staatsangehörigen, sondern steht auch im Widerspruch zu Artikel 20 des iranischen Standesamtgesetzes und den dazugehörigen Anmerkungen.

5. Erläuterungen zu Berichtigungen des Vor- und Zunamens und des Geburtsdatums sowie zu allen anderen Änderungen finden sich zusammen mit dem gesetzlichen Nachweis auf der letzten Seite der Kennkarte, und in einigen Fällen weigern sich deutsche Standesämter, diese Änderungen in irgendeiner Weise zu akzeptieren. Auch in solchen Fällen können sie eine Anfrage an die betreffende diplomatische Vertretung oder das Konsulat richten, damit die Angelegenheit überprüft wird.
6. Manchmal behaupten iranische Staatsbürger, ihr Reisepass oder ihre Kennkarte sei von der Polizei oder von diversen deutschen Behörden, z.B. dem Standesamt, aus unbekanntem Gründen einbehalten worden oder ihnen nicht zurückgegeben worden. Da der Reisepass und die Kennkarte Reisedokumente sind und die Identität und Staatsangehörigkeit von Personen nachweisen und deren Einbehaltung die betreffende Person mit zahlreichen Problemen konfrontiert, bittet die Botschaft das Auswärtige Amt, die zuständigen Behörden darauf hinzuweisen, diese ihren Inhabern zurückzugeben und, falls in bestimmten Fällen Zweifel an der Richtigkeit der Eintragungen bestehen, zügig bei einer der diplomatischen oder konsularischen Vertretungen der Islamischen Republik Iran bezüglich dieser Angelegenheit anzufragen.
7. Einige iranische Staatsangehörige behaupten, dass manche deutschen Standesämter, besonders die im Zuständigkeitsbereich des Generalkonsulats der Islamischen Republik Iran in Frankfurt, einen bestimmten iranischen Rechtsanwalt nennen, damit sie nur diesen mit der Verfolgung ihrer Angelegenheiten in Iran beauftragen. Die zuständigen Stellen akzeptieren keine beglaubigten Dokumente vom zuständigen Generalkonsulat und weigern sich sogar in einigen Fällen, Dokumente, die vom iranischen Außenministerium und von der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Teheran beglaubigt worden sind, zu akzeptieren. Auch dies bereitet iranischen Staatsangehörigen viele Probleme und der Grund dafür ist unklar.

Die Botschaft bittet das Auswärtige Amt, die zuständigen Behörden über die o.g. Sachverhalte zu informieren und Maßnahmen zu treffen, damit die in Deutschland lebenden iranischen Staatsangehörigen bei der Lösung ihrer behördlichen und konsularischen Probleme Erleichterungen erfahren.

Die Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin benutzt diesen Anlass, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, 08. Februar 2006

Auswärtiges Amt  
Referate 505, 508  
11013 Berlin



Auswärtiges Amt 3		Do:
505		
1. FEB. 2006		
505 - 513 F. Berlin		

سفارت جمهوری اسلامی ایران

Königliche Botschaft  
Berlin

۱۳۸۴

شماره: ۵۱۶-۱۳۴۷۹۴

تاریخ: ۱۳۸۴/۱۱/۱۹

یادداشت

سفارت جمهوری اسلامی ایران در برلین با اظهار تعارفات خود به وزارت خارجه جمهوری فدرال آلمان احتراماً عطف به یادداشت مورخ ۱۳۸۴ / ۷ / ۲۵ و پیرو یادداشت شماره ۱ / ۳۴۶۹۴ - ۵۱۶ مورخ ۱۳۸۴ / ۱۰ / ۲۸ اشعار میدارد:

الف - متأسفانه اداره ثبت احوال تمپلهوف - شونه برگ در برلین ، از صدور گواهی تولد فرزند آقای علی بحرینی ، کارمند سفارت قبل از اخذ ترجمه سند ازدواج خودداری نموده است و این مشکل در مورد سایر همکاران و ایرانیان مقیم، کماکان به قوت خود باقی است.

ب - ادارات ثبت احوال آلمان جهت ثبت ازدواج ، گذرنامه ایرانی افراد را درخواست مینمایند که به نظر میرسد با وجود داشتن گواهی تجرد ( قابلیت ازدواج ) و علیرغم بند یک ماده ۱۳۰۹ قانون مدنی آلمان ، این کار ضرورتی نداشته باشد و طبعاً موجب طولانی شدن کار ثبت ازدواج میگردد. به منظور تسهیل در انجام این کار ، ترجمه عکسدار تأیید شده شناسنامه متقاضیان توسط نمایندگیهای جمهوری اسلامی ایران را پیشنهاد مینماید که کلیه مشخصات سجلی فرد دقیقاً در آن درج گردد .

پ - بعضاً مشاهده گردیده که ادارات ثبت احوال آلمان برای ثبت ازدواج اتباع ایران در صورت فوت پدر دوشیزه ایرانی، درخواست ارائه رضایت برادر فرد مذکور را دارند . در صورتیکه بر اساس ماده ۱۰۴۳ قانون مدنی ایران این اختیار فقط به پدر و جد پدری فرد داده شده و در صورت فوت آنان ، دختر میتواند شخصا تصمیم لازم را اتخاذ نماید.



## سفارت جمهوری اسلامی ایران برلین

ت - هنگام صدور گواهی تولد نوزادان ایرانی ، ادارات ثبت احوال آلمان بعضا اسامی غیر مجاز را قبول و ثبت مینمایند که این امر علاوه بر ایجاد مشکلات برای اتباع ایران ، مغایر ماده بیست قانون ثبت احوال ایران و تبصره مربوطه میباشد .

ث - اصلاح نام و نام خانوادگی و تاریخ تولد و یا هرگونه تغییری همراه با مستند قانونی آن در صفحه آخر شناسنامه افراد توضیح داده شده است که در پاره ای از موارد ادارات ثبت احوال آلمان ، از قبول این تغییرات به انحاء مختلف خودداری مینمایند . در این گونه موارد نیز ، میتوانند موضوع را از نمایندگی سیاسی و یا کنسولی مربوطه استعلام نمایند تا مراتب مورد بررسی قرار گیرد .

ج - در مواردی اتباع ایران ادعا می نمایند که گذرنامه یا شناسنامه آنها توسط پلیس یا ادارات مختلف آلمان ، از جمله ثبت احوال بنا به دلایل نامعلومی نگهداری شده و از استرداد آن خودداری گردیده است . با توجه به اینکه گذرنامه و شناسنامه سند مسافرتی و مبین هویت و تابعیت اشخاص است و نگهداری آن فرد را با مشکلات عدیده ای مواجه مینماید ، موجب تقدیر است به ادارات ذیربط متذکر شوند که آن را به اشخاص بازگردانده و اگر در مواردی نسبت به صحت مندرجات آن تردید حاصل می شود ، به طریق مقتضی سریعاً موضوع را از یکی از نمایندگیهای سیاسی و یا کنسولی جمهوری اسلامی ایران استفسار نمایند .



سفارت جمهوری اسلامی ایران  
برلین

چ - عده ای از اتباع ایران مدعی شده اند برخی از ادارات ثبت احوال آلمان به ویژه در حوزه کاری سرکنسولگری جمهوری اسلامی ایران در فرانکفورت ، وکیل ایرانی مشخصی را معرفی مینمایند تا جهت پیگیری برخی از امور آنها در ایران فقط به وی وکالت دهند . مراجع اداری مذکور از پذیرش اسناد تایید شده توسط سرکنسولگری مربوطه ، خودداری نموده و حتی در برخی از موارد از پذیرش اسناد ومدارک تایید شده توسط وزارت امورخارجه ایران و سفارت جمهوری فدرال آلمان در تهران نیز ، امتناع ورزیده اند . این موضوع نیز اتباع ایران را بامشکلات عدیده ای مواجه نموده و دلیل آن نامشخص است . موجب امتنان است چنانچه موارد ذکر شده را به مراجع مربوطه منعکس نموده و ترتیبی اتخاذ گردد که ایرانیان مقیم بتوانند ، مشکلات اداری وکنسولی خویش را آسانتر سروسامان بخشند .

سفارت جمهوری اسلامی ایران در برلین ، موقع را مغتنم شمرده ، احترامات فائقه را تجدید می نماید.

وزارت خارجه جمهوری فدرال آلمان - برلین - ادارات - ۵۰۵ - ۵۰۸





**Botschaft der Islamischen Republik Iran**  
 Podbielskiallee 65/67 , 14195 Berlin  
 Tel.: 030/84353-0 , Fax: 030/84353535  
 E-Mail: iran.botschaft@t-online.de

Auswärtiges Amt 3	Do.:
505	Art.:
28. JAN 2006	<input checked="" type="checkbox"/>
AZ: 505	

### HÖFLICHKEITSÜBERSETZUNG

Im Namen des Erhabenen

**Verbalnote**

**Nr.: 516-1/34694**

Die Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin beehrt sich, dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland in Beantwortung seiner Verbalnote vom 17. ~~OKTOBER 2005~~ <sup>2</sup> beiliegend die Kopie einer Kennkarte (Shenasnameh) in blanko und deren Übersetzung zu überreichen und Folgendes mitzuteilen:

Eine gültige Kennkarte der Islamischen Republik Iran (vorausgesetzt, sie ist unverfälscht), gilt als wichtigstes Identitätsdokument iranischer Staatsbürger. Sie wird gemäß Artikel 36 des iranischen Standesamtesgesetzes von 1976 aufgrund der jeweils aktuellen Angaben (Geburt, Eheschließung, Ehescheidung, Tod) im Personenstandsbuch ausgestellt. Die vier erwähnten Angaben zum Personenstand werden von den zuständigen Behörden im In- und Ausland in die Kennkarte eingetragen. Nach Artikel 31 des o.g. Gesetzes sind die Heirats-Notariate im Inland sowie die Botschaften und Generalkonsulate der Islamischen Republik Iran im Ausland verpflichtet, Eheschließungen und Ehescheidungen auch in die Kennkarten der Ehepartner einzutragen und mit Unterschrift und Stempel zu versehen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass nach dem oben erwähnten Gesetz in der Ersatzkennkarte der Ehepartner die letzte eventuell bestehende Eheschließung und Ehescheidung (falls die Frau oder der Mann bereits zuvor verheiratet waren oder geschieden wurden) vermerkt wird. Falls irgendwelche Zweifel bestehen, können deutsche Behörden je nach Fall bei dieser Botschaft oder bei den Generalkonsulaten der Islamischen Republik Iran in Frankfurt und Hamburg anfragen.

Die Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin benutzt diesen Anlass, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, 24. Januar 2006

Auswärtiges Amt  
 Referat 505  
 11013 Berlin



سفارت جمهوری اسلامی ایران  
برلین

یادداشت

شماره: ۱۳۴۶۹۴-۱۶۶-۵۱۶

تاریخ: ۱۳۸۴/۱۰/۲۸

سفارت جمهوری اسلامی ایران در برلین ، با اظهار تعارفات خود به وزارت خارجه جمهوری فدرال آلمان ، احتراماً بازگشت به یادداشت مورخ ۱۳۸۴ / ۷ / ۲۵ آن وزارت و با ایفاد تصویر شناسنامه سفید و ترجمه آن ، اشعارمیدارد:

شناسنامه معتبر جمهوری اسلامی ایران ( در صورتیکه مخدوش نباشد ) به عنوان مهم ترین سند هویتی اتباع ایران محسوب شده و طبق قانون ثبت احوال ایران ، (مصوب سال ۱۳۵۵ - ماده ۳۶) از روی دفتر ثبت کل وقایع صادر گردیده و وقایع اریعه ( تولد ، ازدواج ، طلاق ، فوت ) توسط مسئولین ذیربط در داخل وخارج از کشور در آن ثبت می گردد . طبق ماده ۳۱ قانون مذکور ، دارندگان دفاتر رسمی ازدواج و طلاق در داخل کشور و نیز سفارتخانه ها و سرکنسولگری های جمهوری اسلامی ایران در خارج ازکشور موظفند وقایع ازدواج و طلاق را در شناسنامه زوجین نیز درج و امضاء و مهر نمایند .

لازم به ذکر است که طبق قانون ذکر شده (ثبت احوال) در المثنای شناسنامه مرد یا زن آخرین ازدواج و طلاقی که به قوت خود باقی است ( چنانچه زن یا مرد ازدواج و یا طلاق قبلی داشته باشند ) درج خواهد شد . در صورت بروز هر گونه شبهه و تردیدی مقامات آلمانی میتوانند حسب مورد ، موضوع را از این سفارت و یا سرکنسولگری های جمهوری اسلامی ایران در فرانکفورت و هامبورگ استعلام نمایند .

سفارت جمهوری اسلامی ایران در برلین ، موقع را مغتنم شمرده ، احترامات فائقه را تجدید می نماید.

وزارت خارجه جمهوری فدرال آلمان - برلین - اداره ۵۰۵

جمهوری اسلامی ایران

شماره شناسنامه

[Empty box for identification number]

نام واقعی

[Empty box for real name]

نام خانوادگی

[Empty box for family name]

تاریخ تولد: روز ... ماه ... سال

محل تولد: شهرستان ... شهر ...

ردیف	نام	شماره شناسنامه	تاریخ تولد	جنس
۱				
۲				

تاریخ تنظیم سند: روز ... ماه ... سال

محل تنظیم سند: روز ... شهرستان ... شهر ...

نام و نام خانوادگی نامور

[Empty box for name and surname]

بشماره

جمهوری اسلامی ایران

وزارت کشور

سازمان ثبت احوال کشور

خندنگر به جانب شناسنامه

- \* شناسنامه هویت نیست، برای حفظ حقوق خود دولت از آن نگهداری کنید.
- \* صدور شناسنامه تجدید مورد وراثت قانونی دارد.
- \* مشخصات شناسنامه ای خود را با خط سبز یا آبی و با قلم خود در دست راست بکشید.
- \* بر کلاه تنبیه و تحریف در شناسنامه، استفاده از آن جرم است و مجرم تحت تعقیب قانونی قرار میگیرد.

دو است: اگر شناسنامه ای را با خط سبز یا آبی از آن را در دست ثبت احوال یا واحد ای انتظامی تحویل بدهید و در سند و قیامت بماند.

از تکلیف بیاد دست راست کلمات آمار انتخابات

- Originale -  
- Kennkarte -

دکات بلاق				ازدواج			شخصیات مهر			
امضای مهر	محل ثبت	شماره ثبت	تاریخ ثبت روز ماه سال	امضای مهر	شماره و محل ثبت ازدواج	شماره ثبت	تاریخ عقد			
							روز	ماه	سال	
امضای مهر										
امضای مهر										
امضای مهر										
امضای مهر										
امضای مهر										
امضای مهر										
امضای مهر										
امضای مهر										
امضای مهر										

شماره شناسنامه  
نام و نام خانوادگی

شماره شناسنامه  
نام و نام خانوادگی

کارت مخصوص ضرب مهرهای اضطراری

۲۱/۴

۹۱۱۲۵۶۱

تلفن‌ها:

وفات

تاریخ روز: ..... ماه ..... سال

محل وفات: شهرستان ..... بخش .....

دبستان ..... شهر روستا .....

شماره ثبت: ..... تاریخ ثبت: روز ..... ماه ..... سال

نوع ثبت: ..... شهرستان .....

دبستان ..... شهر روستا .....

نام خانوادگی نامور: ..... شماره .....


**Botschaft der Islamischen Republik Iran**

Podbielskiallee 65/67 • 14195 Berlin  
 Tel.: 030/84353-0 • Fax: 030/84353535  
 E-Mail: iran.botschaft@t-online.de

Betr.:Geburtsurkunde

13215/32054

### **BESCHEINIGUNG** zur Vorlage bei deutschen Behörden

Die Konsularabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran bescheinigt hiermit, dass Frau **Celran Kurdi** in Tehran mit Herrn **Savaran Kurdi** am: **17.06.1979** die Ehe geschlossen hat. Die Ehe wurde am: **16.10.2003** in Tehran mit dem Registrier Nr.: 3411 geschieden. Die erste und zweite Seite der iranischen Kennkarte (Geburtsurkunde) von Frau **Maliheh Dizaji** folgende Personenangaben:

**ERSTE SEITE:**

Geburtsdatum:	03.04.1959
Geburtsort:	Khoi / Iran
Nr. und Ausstellungsort der Kennkarte:	61 / Khoi / Iran
Name des Vaters:	Reza
Name der Mutter:	Mahi

**ZWEITE SEITE:**

#### Personalien des Ehepartners

Vor- und Familienname:	Rahmatoulah
Geburtsdatum:	31.08.1952
Nr. und Ausstellungsort der Kennkarte:	1 / Karaj / Iran
Registriernr. Und Datum der Eheschließung:	1288/ Tehran / verh. am:07.08.1979 und geschieden am:06.10.2003 im Tehran
Nummer und Registrierungsamt:	89

#### Personalien der Kinder

Vorname:	Jaber	Shahin
Geburtsdatum:	25.08.1980	24.03.1989
Nr. und Ausstellungsort:	8651/ Tehran	Tehran
Staatsangehörigkeit:	Iranische	

Berlin, den 25.05.05

Mit freundlichen Grüßen

- KONSULARABTEILUNG -



**Botschaft der Islamischen Republik Iran**  
Podbielskiallee 65/67 • 14195 Berlin  
Tel.: 030/84353-0 • Fax: 030/84353535  
E-Mail: [iran.botschaft@t-online.de](mailto:iran.botschaft@t-online.de)

**Betr.: Geburtsurkunde**

18469/36644

**BESCHEINIGUNG**  
**zur Vorlage bei deutschen Behörden**

Die Konsularabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran bescheinigt hiermit, dass die erste Seite der iranischen Kennkarte (Geburtsurkunde) von Herrn **Jahangir Moustofi** folgende Personenangaben enthält:

**ERSTE SEITE:**

Geburtsdatum:	25.11.1982
Geburtsort:	Mashad / Iran
Nr. und Ausstellungsort der Kennkarte:	3376/ Mashad / Iran
Name des Vaters:	Mohsen
Name der Mutter:	Effat
Staatsangehörigkeit	Iranisch

Berlin, den 12.01.2006

Konsularabteilung

**Botschaft der Islamischen Republik Iran**

Podbielskiallee 65/67 • 14195 Berlin

Tel.: 030/84353-0 • Fax: 030/84353535

E-Mail: [iran.botschaft@t-online.de](mailto:iran.botschaft@t-online.de)

16469/35643

**BESCHEINIGUNG****Ledigkeits – und Ehefähigkeitsbescheinigung  
zur Vorlage bei deutschen Behörden****Betr.: Herrn Jahangir Mohammadi geb. am: 05.11.1962 in Tehran / Iran**

Die Konsularabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin bestätigt hiermit, dass der o.g. iranische Staatsangehörige laut Angaben des Standesamtes der Islamischen Republik Iran nicht verheiratet ist.

Somit gilt Herrn Jahangir Mohammadi als ledig.

Diese Bescheinigung ist 6- Monate gültig.

Berlin, den 12.01.2006

- Konsularabteilung -



**Botschaft der Islamischen Republik Iran**  
Podbielskiallee 65/67 . 14195 Berlin  
Tel.: 030/84353-0 , Fax: 030/84353535  
E-Mail: iran.botschaft@t-online.de

20813

## BESCHEINIGUNG

### **Ledigkeits – und Ehefähigkeitsbescheinigung zur Vorlage bei deutschen Behörden**

**Betr.: Frau Masoumeh Mojarab, geb. am: 26.06.1954 in Tehran/ Iran**

**Herr Hossein, geb. am: 15.10.1952 in Lahijan / Iran**

Die Konsularabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin bestätigt hiermit, dass die o.g. iranischen Staatsangehörigen laut Angaben des Standesamtes der Islamischen Republik Iran seit dem **01.12.1985** nicht mehr miteinander verheiratet sind.

**Somit gilt Frau Masoumeh Mojarab als geschieden  
(z. Z. unverheiratet).**

Diese Bescheinigung ist 6- Monate gültig.

Berlin, den 28.09.2005

- Konsularabteilung -



**Botschaft der Islamischen Republik Iran**

Podbielskiallee 65/67 , 14195 Berlin  
Tel.: 030/84353-0 , Fax: 030/84353535  
E-Mail: iran.botschaft@t-online.de

**Betr.: Heiratsurkunde****BESCHEINIGUNG****zur Vorlage bei deutschen Behörden****Betr.: Herr Esmail Khanbabai, geb. am: 26.08.1968 in Tehran / Iran****Frau Sedigheh Mirzai Moghanli, geb. am: 06.06.1970 in Mashad / Iran**

Die Konsularabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin bestätigt hiermit, dass die o.g. iranischen Staatsangehörigen laut Angaben des Standesamtes der Islamischen Republik Iran mit der Register Nr.: 18357 seit dem **22.08.1998** in Tehran miteinander die Ehe geschlossen haben.

Diese Bescheinigung ist 6 Monate gültig.

Berlin, den 23.01.2006  
- Konsularabteilung -